

**LAWINENLAGEBERICHT Nr. 28 vom Freitag 01. Februar 2013**

Ausgabezeitpunkt 16.00 Uhr - Gültigkeit 72h

**AM SAMSTAG STEIGT DIE LAWINENGEFAHR**

Situation in der Früh

**LAWINENGEFAHR**

Für Touren und Variantenabfahrten ist lawinenkundliches Beurteilungsvermögen erforderlich.

**Gefahrenstufe 3 erheblich** im Norden des Landes und in den östlichen Dolomiten. Hauptgefahrenstellen oberhalb von ca. 2400 m an Steilhängen mit Tribschnee der Expositionen NW-N-S. Die Auslösung ist bereits bei geringer Zusatzbelastung möglich.**Gefahrenstufe 2 mässig** in den übrigen Gebieten. Die Hauptgefahrenstellen sind die Tribschneeanstimmungen in Mulden, Rinnen, Kammgebieten und auf ausgeprägten Geländekanten, vor allem an den Expositionen NW-N-S und oberhalb von 2200 m.**ALLGEMEINE SITUATION**

Die vergangene Woche war von verbreiteter Windaktivität und einem markanten Temperaturanstieg am Mittwoch gekennzeichnet. Die Temperaturen sind dann wieder gesunken und heute früh wurden auf 2000 m ca. -2° gemessen. Die Schneedeckenoberfläche ist sehr unterschiedlich ausgeprägt. An sonnenexponierten Lagen herrschen Schmelzharschkrusten vor, in schattigen Bereichen findet man Windharsch und an besonders geschützten Stellen lockeren aufgebauten Schnee. Oberhalb der Waldgrenze hat der starke Wind verbreitet neue und heute noch gut erkennbare Tribschneeanstimmungen gebildet.

**TENDENZ****Wetter:** Am Alpenhauptkamm und in der Ortlergruppe schneit es in der kommenden Nacht leicht. Am Samstag breitet sich der Schneefall rasch auf alle Gebirgsgruppen aus, am meisten Neuschnee fällt am Alpenhauptkamm, im Ortlergebirge und in den Dolomiten. Der Wind dreht auf Nord und weht stark bis stürmisch. Am Sonntag wird es im Süden vorübergehend sonnig mit starkem Nordwind, an der Grenze zu Nordtirol bleibt es wechselhaft. Am Montag bringt eine Warmfront vor allem den nördlichen Gebirgsgruppen weiteren Schneefall.**Lawinengefahr:** Am Samstag steigt die Lawinengefahr im ganzen Land aufgrund der vorhergesehenen Schneefälle begleitet von starkem Wind auf ERHEBLICH STUFE 3. Die tiefen Temperaturen und der starke Wind am Sonntag und am Montag ändern die Gefahr kaum. Spontane Lawinen bis mittlerer Größe sind vor allem aus den mit Tribschnee beladenen Lawenstrichen möglich. Durch die Auslösung kleiner Tribschneeanstimmungen kann die Bruchfortpflanzung auch in tiefer gelegenen Schichten erfolgen. Die Wahrscheinlichkeit von Lawinenauslösungen steigt.

Samstag



Sonntag



Montag

